

**Spielplatz / Hundkot**

Antwort der Verwaltung vom 14.11.18 und der darauf geführte Schriftverkehr

**Von:** Jansen, Jörg

**Betreff:** Spielplatz / Hundekot - Ortstermin

**Datum:** 26. November 2018 10:46:32 MEZ

**An:** Karlheinz Petersohn

**Kopie:** "Guckes-Westenberger, Ute", "Ehrentraut, Christian", "Urban, Helmut", "Werner Schuierer", "Winfried Urban", "Erhard Walter", "Guckes-Westenberger, Ute", Andreas Demmer

Sehr geehrter Herr Petersohn,

den für morgen angesetzten Ortstermin am Spielplatz Heftrich möchte ich absagen.

Mit Frau Guckes-Westenberger habe ich telefonisch besprochen, dass sie im Frühjahr 2019 hierzu einen neuen Termin mit den Mitgliedern des OBR Heftrich abstimmen wird. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

**Jörg Jansen**

**Amtsleitung**

Amt für Soziales, Jugend und Sport

**Von:** Karlheinz Petersohn

**Betreff:** Kinderspielplatz Termin

**Datum:** 22. November 2018 09:40:13 MEZ

**An:** "Ute Westenberger"

**Kopie:** "Winfried Urban", "Erhard Walter", "Werner Schuierer", "Helmut Urban", "Andreas Demmer"

Hallo Ute, hallo Kollegen,

bezüglich des Kinderspielplatzes habe ich mit Herrn Jansen den Ortstermin am 27.11. um 16.00 Uhr am Kinderspielplatz vereinbart.

Bitte teilt mir mit, wer Interesse hat und an dem Termin auch teilnimmt.

LG

Karlheinz

Karlheinz Petersohn

FDP Sektion Heftrich / FDP Idsteiner Land

Schatzmeister FDP Idsteiner Land

Ortsbeirat Idstein-Heftrich

**Von:** Jansen, Jörg  
**Datum:** 21. November 2018 um 17:02:00 MEZ  
**An:** Karlheinz Petersohn  
**Kopie:** Ehrentraut, Christian, "Urban, Helmut", "Werner Schuierer", "Winfried Urban", 'Erhard Walter', "Guckes-Westenberger, Ute", Andreas Demmer  
**Betreff:** **AW: AW: WG: Spielplatz / Hundekot ( Ihre Mail vom 17.10.2018)**

Sehr geehrter Herr Petersohn,

ich schlag Ihnen vor, dass wir uns dennoch gerne auf dem „kurzen Dienstweg“ vor Ort einmal treffen... das macht vieles leichter und wir besprechen einen Lösungsansatz. Der gesamte OBR ist hier mE nicht notwendig.

Ich schlage Ihnen beiliegend einen Termin vor und werde den Verteiler in cc. in der weiteren Korrespondenz nicht mehr gesamt anschreiben. Sollte ein Mitlesenden Interesse an dem Ortstermin haben, kann er/sie sich mit Ihnen, Herr Petersohn, abstimmen.

Terminvorschlag:  
27.11. – 16.00 Uhr  
28.11. – 16.00 Uhr  
29.11. – 10.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

**Jörg Jansen**  
**Amtsleitung**  
Amt für Soziales, Jugend und Sport

**Von:** Karlheinz Petersohn  
**Gesendet:** Mittwoch, 21. November 2018 09:46  
**An:** Jansen, Jörg  
**Cc:** Ehrentraut, Christian, "Urban, Helmut", "Werner Schuierer", "Winfried Urban", 'Erhard Walter', "Guckes-Westenberger, Ute", Andreas Demmer  
**Betreff:** Aw: AW: WG: Spielplatz / Hundekot ( Ihre Mail vom 17.10.2018)

Sehr geehrter Herr Jansen,

vielen Dank für Rückantwort.

Wie Sie aufgeführt haben, sind die Verantwortlichen der Stadt bemüht für die Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder und Jugendlichen im Rahmen ihrer Möglichkeiten ein Optimum zu bieten. Dies finde ich toll und habe es nicht bezweifelt.

Ich habe auch nicht die Aufstellung einer Hundestation in Frage gestellt. Nur habe ich meine Bedenken, daß die Aufstellung der Station den eigentlich gewünschten Effekt bringt. Der pflichtbewusste Hundebesitzer wird mit Sicherheit die Verunreinigung des Kinderspielplatzes beseitigen. Dafür ist eine Hundestation sehr hilfreich. Der nicht so pflichtbewusste Hundebesitzer oder streunende Hunde sind das Hauptproblem, denn eine bleibende Verunreinigung wird dadurch nicht verhindert. Und ob nicht beteiligte Personen die Hinterlassenschaft, trotz Hundestation, beseitigen ist mehr als fraglich.

Eine wirklich vorbeugende Maßnahme wäre deshalb wirklich nur ein Türchen.

Ich werde den gesamten Ortsbeirat bitten, wie von Ihnen vorgeschlagen, 3 Terminmöglichkeiten für einen Ortstermin zu geben.

Meines Erachtens sollten Sie aber entscheiden, ob ein Ortstermin notwendig ist, da es letztlich hauptsächlich um die Anbringung eines "Türchens" geht. Wie gesagt ist eine Hundestation ein guter Vorschlag Ihrerseits und eine begleitende Maßnahme für die Hygiene der Kinder auf dem Heftricher Spielplatz.

Ich werde auch einmal eine Kostenschätzung vornehmen lassen und diese Information an Sie weiterleiten.

Ich möchte mich für Ihre Bemühungen sich bestehender Probleme der Heftricher Bürger zu widmen bedanken und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Karlheinz Petersohn  
FDP Sektion Heftrich / FDP Idsteiner Land  
Schatzmeister FDP Idsteiner Land  
Ortsbeirat Idstein-Heftrich

**Gesendet:** Dienstag, 20. November 2018 um 13:49 Uhr

**Von:** "Jansen, Jörg"

**An:** Karlheinz Petersohn, Ehentraut, Christian

**Cc:** "Urban, Helmut", "Werner Schuierer", "Winfried Urban", "Erhard Walter", "Guckes-Westenberger, Ute", Andreas Demmer

**Betreff:** AW: WG: Spielplatz / Hundekot ( Ihre Mail vom 17.10.2018)

Sehr geehrter Herr Petersohn,

die Investition in eine Hundebutelstation war seitens der Verwaltung der positiv gemeinter Gedanke einer ersten und kurzfristigen Lösung für das von Ihnen beschriebene Problem der Vermüllung und Verschmutzung von Kinderspielplätzen. Grundsätzlich wird durch die Mitarbeiter der Stadtwerke neben der Leerung der Mülleimer auch eine Sichtreinigung vorgenommen.

Der Spiel- und Bewegungsraum für Kleinkinder ist ein wichtiger Bestandteil für eine allgemeine Entwicklungsförderung. Hier bietet die Stadt Idstein ein gutes Angebot, dass durch weitere Einrichtungen im Rahmen eines aufbauenden Systems ergänzt wird (allg. Sport- und Vereinswesen, Kindertagesstätten, Jugendförderung etc.). Auch für die Zukunft werden wir uns selbstverständlich für ein attraktives Angebot für Kinder und Jugendliche einsetzen und mit den Möglichkeiten kommunaler Strukturen vereinbaren.

Da nun die Ergänzung einer Hundebutelstation aus Ihrer Sicht keine Optimierung der Situation mit sich bringt und auch die Inpflichtnahme beteiligter Personen von Ausfällen betroffen ist, werde ich eine Installation der Butelstation vorerst nicht beauftragen.

Gerne biete ich Ihnen an, auch unter der Teilnahme weiterer ORB-Mitglieder einen Ortstermin im ersten Quartal 2019 zu avisieren, um den Sachverhalt vor Ort zu besprechen und eine gute Lösung zu finden.

Ich möchte Sie bitten, mir hierzu 2-3 Terminvorschläge für 2019 vorzuschlagen. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

**Jörg Jansen**  
**Amtsleitung**  
Amt für Soziales, Jugend und Sport

**Von:** Karlheinz Petersohn  
**Gesendet:** Freitag, 16. November 2018 10:28  
**An:** Jansen, Jörg; Ehrentraut, Christian  
**Cc:** Urban, Helmut; 'Werner Schuierer'; 'Winfried Urban'; 'Erhard Walter'; Guckes-Westenberger, Ute; Andreas Demmer  
**Betreff:** Aw: WG: Spielplatz / Hundekot ( Ihre Mail vom 17.10.2018)

Hallo Herr Jansen,  
hallo Herr Ehrentraut,

zu der unstehenden Mail, die uns von unserer Ortsvorsteherin weitergeleitet wurde möchte ich kurz anmerken, daß es m.E. kein gutes Ergebnis ist.

1. Hundestationen gibt es in Idstein-Kern massig und ist somit für Heftrich keine bevorzugte Investition, zumal es in Heftrich viele Hundesteuerzahler gibt
2. Freilaufende, streunende Hunde werden sich sicher nicht an der Hundestation bedienen
3. Die Inpflichtnahme von Hundebesitzer hat ebenso prozentuale Ausfälle, wie sie bei allen Bürgern und auch bei Personen des öffentlichen Dienstes (dies soll kein Angriff gegen städtische Bedienste sein) vorkommen
4. Wenn man bedenkt, wieviel für Sport von den öffentlichen Geldern ausgegeben wird, ist doch eine Investion für den Schutz und die Sauberkeit für unsere Kinder, für die die Spielplätze ja geschaffen wurden doch lachhaft, oder?
5. Ich gehe davon aus, daß die Kinderspielplätze nicht geschaffen wurden, um bei Bürgern eine "Aussenwirkung" zu erzielen, sondern um den Kindern ein Treffpunkt zur Freizeitgestaltung allein oder viel wichtiger gemeinsam mit anderen Kinder zu sein. Hier müsste eigentlich alles dafür getan werden, damit das Angebot attraktiv ist.

Ich bitte Sie, und ich glaube ich spreche hier sicherlich im Namen alle Spielplatzbenutzer (gross und klein), über meine Ausführungen nochmals nachzudenken, um evtl. für Heftrich, bzw. die Kinder eine poitivere Entscheidung zu erhalten.  
Es sei denn, die Verterter der Stadt vertreten die Meinung, man muss nicht mehr für unsere Kinder tun.

Ich wünsche ein schönes Wochenende und verbleibe

mit freundliche Grüßen  
Karlheinz Petersohn

**Gesendet:** Donnerstag, 15. November 2018 um 11:22 Uhr  
**Von:** "Ute Westenberger"

**An:** "Andreas Demmer", "Helmut Urban", "Werner Schuierer", "Winfried Urban",  
"Karlheinz Petersohn", "Erhard Walter"

**Betreff:** WG: Spielplatz / Hundekot ( Ihre Mail vom 17.10.2018)

Liebe Kollegen im Ortsbeirat,

anbei die Antwortmail bezüglich oben genanntem Betreff zu Eurer Information und  
Kenntnisnahme.

Freundlichen Grüße

Ute Guckes-Westenberger  
OVin Heftrich

**Von:** Jansen, Jörg

**Gesendet:** Mittwoch, 14. November 2018 13:51

**An:** Guckes-Westenberger, Ute

**Cc:** Harnischfeger, Tim

**Betreff:** Spielplatz / Hundekot ( Ihre Mail vom 17.10.2018)

Hallo Frau Guckes-Westenberger,

heute habe ich mit Herrn Harnischfeger vereinbart, dass im 1 Quartal 2019 eine  
Hundestation am Spielplatz montiert wird. Ein weitere Tor ist nicht notwendig, da hier  
bereits ein Laufschutz für Kinder angebracht ist. Ebenso müssen auch Hundebesitzer in  
die Pflicht genommen werden, hier für Sauberkeit und Ordnung zu sorgen. Ich denke so  
haben wir ein gutes Ergebnis.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

**Jörg Jansen**

**Amtsleitung**

Amt für Soziales, Jugend und Sport